



Antrag 04: Konzept - Erhalt und Gewinn von Räumlichkeiten

Antragsteller*innen: Chiara Endras (Bezirksvorsitzende Allgäu), Nils Bosch (Bezirksvorsitzender Iller), Viola Kohlberger (Diözesankuratin)

Unterstützer*innen: Felix Popfinger (Rover Kaufering), Eleftheria Lazaridou (Stammesvorsitzende Univiertel), Felicitas Löhlein (Leiterin Univiertel) Maria Springer (Bildungsreferentin)

Die Diözesanversammlung möge beschließen,

dass innerhalb des Transformationsprozesses im Diözesanverband Augsburg baldmöglichst eine Arbeitsgruppe eingerichtet wird, die sich mit der Frage beschäftigt, wie Stämme Räumlichkeiten erhalten und/oder (wieder)gewinnen können.

Sie soll dabei die bereits erarbeiteten Ergebnisse des Inhaltsteams des Transformationsprozesses „DVA 2032“ und die Ergebnisse der 2024 durchgeführten Stammesumfrage berücksichtigen. Für die Einrichtung der AG ist die Strategieguppe verantwortlich. Bei der Diözesanversammlung 2025 und 2026 soll die AG einen Zwischenbericht präsentieren.

Folgende Ziele sollen von der AG bearbeitet und bis zur Diözesanversammlung 2026 umgesetzt werden:

- Es gibt ein Konzept zur Gewinnung und dem Erhalt von Räumlichkeiten
- In der Öffentlichkeit ist bekannt, dass Stämme Räume verlieren

Es soll auch während der laufenden AG-Zeit möglich sein, der AG beizutreten.

Begründung:

Bei der Erarbeitung des Strategieantrags hat sich herausgestellt, dass das Thema Räumlichkeiten am besten durch eine eigens dafür eingerichtete Arbeitsgruppe angegangen werden kann.

Räumlichkeiten sind eine zwingende Grundvoraussetzung für die Jugendarbeit in den Stämmen. Wir wissen schon von einigen Stämmen, dass sie ihre Räumlichkeiten verloren haben oder in kleinere oder mehrfach genutzte Räumlichkeiten umziehen mussten.

Die Stammesumfrage ergab, dass ca. ein Drittel der Stämme befürchtet in den nächsten 5 – 10 Jahren die Räumlichkeiten zu verlieren.

Deshalb wollen wir uns als Diözesanverband so bald wie möglich die Thematik auf die Agenda nehmen und erarbeiten, wie man Stämme, die einen Bedarf haben, unterstützen sowie dafür sorgen kann, dass räumlich abgesicherte Stämme ihre Räumlichkeiten auch in Zukunft weiter nutzen können.

